

# Katze aus dem Tierheim: So klappt die Adoption!

**Die Adoption eines Tieres ist ein großer Schritt und sollte gut überlegt und vorbereitet sein. Im Tierheim kennen die Betreuerinnen und Betreuer ihre Schützlinge ganz genau und beraten dich.**

## **Tipp 1 Überlege gut, wieviel Zeit du hast**

Wer betreut die Katzen, wenn du in den Urlaub fährst? Erwachsene Katze, die allein leben mag, oder junge Kätzchen? Adulte Katzen zeigen ihre Charaktereigenschaften schon. Babykatzen werden nur als Pärchen vermittelt und brauchen mehrmals am Tag Futter.

## **Tipp 2 Bringe Zeit und Geduld mit**

Oft dauert es mehrere Termine, bis man die richtige Katze findet, die zu der eigenen Lebenssituation passt.

## **Tipp 3 Das Zuhause katzensicher machen**

Giftige Substanzen und für Katzen giftige Pflanzen entfernen. Achtung: Gummiringerl, Plastik und lose Schnüre können eine Gefahr für Katzen sein und zu einem tödlichen Darmverschluss führen.

## **Tipp 4 Fenster & Balkone sichern**

An Kippschutz für alle Fenster denken und richtige Katzengitter oder Katzennetze (kein Fliegengitter) anbringen. Es gibt auch eigene Firmen, die Balkonsicherungen/Fenstersicherungen anbieten ohne zu bohren.

## **Tipp 5 Der Katze Zeit geben, um das Zuhause selbst zu erkunden.**

Jede Katze hat ihr eigenes Tempo. Führe Deinen Alltag fort, beobachte die Katze nicht zu viel und lenke sie nicht ab. Versteckt sie sich, dann lässt man sie verstecken. Man kann über Nacht Futter in die Nähe des Verstecks anbieten.

## **Tipp 6 Andere Mitbewohner langsam vergesellschaften**

Immer mit viel Geduld und Ruhe agieren und bei Problemen Experten hinzuziehen.

## **Tipp 7 Katzen nie am Katzenklo stören**

Es können Ängste bei der Katze entstehen, die zu Unsauberkeit führen können. Pro Katze braucht man zwei Katzenklos, für zwei Babykatzen musst du von Anfang an vier Klos an mehreren Stellen aufstellen, schwingende Klappen unbedingt entfernen. Ältere Katzen oder Katzen mit Arthrose brauchen einen niedrigen Einstieg, Katzen mit Behinderung höhere Seitenwände, sodass sie sich anlehnen können und nicht wegkippen.

## **Tipp 8 Freigang nur kastriert**

Ein Mikrochip ist die optimale Kennzeichnung einer Freigängerkatze. Halte die Daten immer aktuell, damit die Katze zugeordnet werden kann, wenn sie sich einmal verirrt. Auch Freigänger sollten zuerst ein bis zwei Monate im Haus verbringen, schüchterne bzw. menschenchaue Katzen eher länger. Sie müssen wissen, wo ihr Zuhause ist, ehe sie in den Garten gelassen werden.

## **Tipp 9 Hochwertigem Futter für Katzen**

Achte auf den Hinweis „Alleinfuttermittel“ und „Ergänzungsfuttermittel“. Nur mit gutem Futter kann die Katze optimal ernährt werden. Ergänzungsfutter ist nur als zusätzliche Leckerei gedacht. Trockenfutter nur wenig und niemals als dauerhafte alleinige Ernährung geben.

